

## Als Unterrichtsteam an den Pädagogischen Kongress in Brugg

**Pädagogischer Kongress 2021.** Die Pädagogische Hochschule FHNW organisiert gemeinsam mit der Schule Brugg den nächsten Pädagogischen Kongress. Bis im Juni können sich Schulen anmelden.

Schulen sind Orte des Lernens. Alle Beteiligten lernen mit- und voneinander. Lehrerinnen und Lehrer sind wie Schülerinnen und Schüler Suchende und Forschende. Das zu erkennen ist gerade für Lehrpersonen sehr bedeutsam. Denn ein wesentliches Merkmal von Unterricht besteht darin, dass er geprägt ist von meist schwach standardisierbaren Problemsituationen. Das bedeutet, dass Lehrpersonen bei Unvorhergesehenem keine Checkliste konsultieren können. Vielmehr müssen Problemlösungen immer wieder in konkreten Situationen entwickelt und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden. Erfolgreiche Unterrichtsentwicklung bemisst sich daran, wie weit es Schulen und den darin organisierten Unterrichtsteams gelingt, eine entsprechende Lernkultur zu entwickeln.

### Einblicke in erfolgreiche Unterrichtsentwicklung

Unterrichtsentwicklung hat zum Ziel, dass Lehren und Lernen für alle Beteiligten auch in sich ständig verändernden Ausgangslagen optimal gelingt. Solches leisten bereits viele Unterrichtsteams in Schulen. Sie analysieren gemeinsam, formulieren entsprechende Entwicklungsaufgaben, bearbeiten diese im wiederholten Wechsel von Aktion und Reflexion und präsentieren dann schulintern ihre Erkenntnisse und neuen Routinen. Solche Einblicke in die konkrete Unterrichtsentwicklungsarbeit dienen der Kompetenzentwicklung im ganzen Kollegium. Dieses Know-how auch schulübergreifend nutzbar zu machen, das haben Pädagogische Kongresse des Instituts Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW zum Ziel. So gaben 2012 in Baden sowie 2014 in Aarau und Oensingen insgesamt je über 700 Lehrpersonen und damit unzählige Unterrichtsteams in Workshops Einblick in ihre Unterrichtsentwicklungsarbeit.

### Kompetenzorientierter Unterricht

Der Pädagogische Kongress «Kompetente Schulen» fokussiert auf den neuen Aargauer Lehrplan und den Solothurner Lehrplan. Sie sind für Aargauer und Solothurner Schulen über mehrere Jahre hinweg ein zentraler Entwicklungsauftrag. Themenbereiche wie «kompetenzorientierte Lernaufgaben», «kompetenzorientierte Lernbeurteilung», «kompetenzorientierte Lernbegleitung» oder «kompetenzorientierte Klassenführung» werden in Unterrichtsteams bearbeitet und entsprechende Kompetenzen weiterentwickelt. Am 4./5. Juni 2021 sind Schulen eingeladen, ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können im Umgang mit kompetenzorientiertem Unterricht vorzustellen. Wie schon 2012 und 2014 sollen wiederum Lehrerinnen und Lehrer, Unterrichtsteams und ganze Schulen mit- und voneinander lernen.

### Anmeldung bis Juni

Die Pädagogische Hochschule FHNW organisiert den Pädagogischen Kongress gemeinsam mit der Schule Brugg. Um die konkrete Planung sowie den Einbezug der Unterrichtsteams respektive der beteiligten Schulen gut aufeinander abstimmen zu können, startet die Anmeldephase im Frühling. Anmeldeschluss ist Ende Juni. Die Pädagogische Hochschule FHNW hofft, gemeinsam mit der Schule Brugg als Gastgeber, Aargauer und Solothurner Schulen wiederum eine Plattform zu bieten, um sich gemeinsam über kompetenzorientierten Unterricht und Unterrichtsentwicklung auszutauschen und sich gegenseitig zu inspirieren. Michele Eschelmüller, Institut Weiterbildung und Beratung

Weitere Informationen:  
[www.schul-in.ch/kongress\\_2021](http://www.schul-in.ch/kongress_2021)



Schulen sind eingeladen, ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können im Umgang mit kompetenzorientiertem Unterricht am «Pädagogischen Kongress 2021» vorzustellen. Foto: zVg.